



Nach dem Sturm: Das Pressezentrum leert sich



Unzählige Gipfeli, Kaffees und Sandwiches später: Das Pressezentrum im Globe leert sich. Die türkischen und japanischen Kollegen sind noch da, RAI ist schon weg und Radiotelevisión Española schneidet noch einen letzten Fernsehbeitrag. Nach dem grossen Event scheinen sich die meisten Journalisten (wir eingeschlossen!) auf ein richtiges Abendessen zu freuen.

Um nochmals kurz auf den LHC als Medienevent zurück zu kommen: Noch nie wurde ein Teilchenbeschleuniger mit so einer grossen Medienpräsenz in Betrieb genommen. Das setzte eine professionelle Organisation voraus - die sich auch bestätigte: Die Informationen kamen umgehend und es bestand mehrmals die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Nicht zu vergessen: Es bestand die ganze Zeit das Risiko, dass der LHC-Start missglückt und verschoben wird. Dann hätten die rund 250 Medienvertreter nicht viel zu Berichten gehabt.

Geschrieben von Thomas Hägler am 9/10/2008 06:25:00 PM 0 Kommentare 

Weitersagen:     

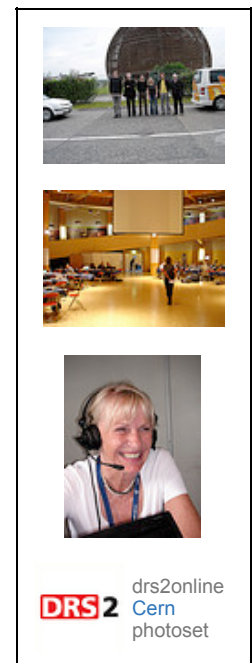
Wie geht es weiter?

ÜBER DIESEN BLOG

DRS 2 Online bloggt live von der Inbetriebnahme des LHC am Cern.



NEUSTE BILDER



DRS2 drs2online
Cern
photoset

DRS 2 TWEETS

die redaktion ist dabei die nächste kontext-sendung vorzubereiten **1 day ago** eine medieninformation hat



Lyn Evans und Jon Engelen gaben soeben Auskunft über das weitere Vorgehen am Cern. Als nächstes wird versucht, den Protonenstrahl 50 bis 100 Mal im Ring zirkulieren zu lassen, anschliessend soll der Strahl beschleunigt werden, um hohe Energien zu erreichen. Dann müssen dann viele detaillierte Messungen vorgenommen und der Strahl und die Detektoren richtig eingestellt werden.

Und wann finden denn nun die ersten Kollisionen statt? Wissenschaftsredaktor Thomas Hägler hat bei Lyn Evans nachgefragt. "So schnell wie möglich" - Patrik Tschudin hat das Gespräch mitgefilmt.

Geschrieben von Thomas Hägler am 9/10/2008 05:45:00 PM 0 Kommentare

Weitersagen:

Computer am Cern: Verteilte Rechenpower



Die Protonen schiessen durch den Beschleuniger, alles läuft wie geplant. Was dabei oft vergessen geht: Im Hintergrund sind unzählige Computer damit beschäftigt, die von den Detektoren produzierten Daten zu verarbeiten. Und diese enorme Aufgabe wird zum grössten Teil nicht vom Cern selbst bewältigt: 80 Prozent der Rechenleistung wird von Computern rund um den Globus erbracht, welche durch ein so genanntes "Grid" mit dem Cern verbunden sind.

Wolfgang von Rüden (links), Leiter der **CERN-IT-Abteilung**, erklärt im Gespräch mit Martin Heule die Dimensionen der Computerhardware und Datenmengen.

Hören:

Link: [Worldwide LHC Computing Grid](#)

Geschrieben von Thomas Hägler am 9/10/2008 04:45:00 PM 0 Kommentare

Weitersagen:

soeben begonnen [1 day ago](#) geschafft! der zweite strahl erreicht sein ziel und hat den 27 kilometer langen ring komplett umkreist [1 day ago](#)

NEUESTE INHALTE

[17 more entries from Uploads from patapat, tagged cernlhcdrs2](#)

[Das DRS Cern-Team \(via Blog\)](#)

[17 more entries from Uploads from patapat, tagged cernlhcdrs2](#)

[@Ugugu re: cern and lhc see also](#)

<http://drs2cern.blogspot.com> (via Twitter)

[Auf dem heimweg von genf her. \(via Twitter\)](#)

LETZTE KOMMENTARE

[Kommentare abonnieren](#)

SUCHE

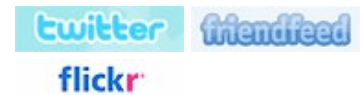
Web Blog

LINKS

[Cern](#)
[Cern auf Youtube](#)
[LHC First Beam](#)

LHC BEI DEL.ICIO.US

['Big Bang Machine' Switched On Video - CBSNews.com](#)
[lhc_collisions sur Dailymotion](#)
[Large Hadron Rap links and lyrics](#)
[LHC_Homepage](#)
[Multibillion-dollar experiment to probe nature's mysteries - CNN.com](#)

CERN: DER LIVEBLOG
BEI

Thank God for this day!

In einer einstündigen Information hat das LHC nochmals die Komplexität des ganzen Projekts betont und es als noch nie dagewesene Ingenieurleistung bezeichnet. Man zeigt sich immer noch sichtlich erfreut - nicht nur über die Ergebnisse des heutigen Tags, sondern auch über den gesamten Verlauf des LHC-Projekts. Dieses Projekt habe die globale wissenschaftliche Zusammenarbeit auf eine noch die dagewesene Stufe gehoben, meinte das Komitee weiter. Und Projektleiter Giorgio Brianti verkündete strahlend: "I thank god that I lived long enough to see this day".

Anschliessend bestand die Möglichkeit, Fragen zu stellen: "Was ist mit den Staaten, die nicht am Cern beteiligt sind? Profitieren die auch von diesem Projekt?" fragte ein Journalist aus Brasilien. Die Antwort kam umgehend: Alle Resultate sollen der gesamten Welt kostenlos zur Verfügung gestellt, bestimmte Techniken und Neuentwicklungen jedoch patentiert werden. "Und was ist mit dem Higgs-Teilchen?" wiederholte ein britischer Journalist die wohl meist gestellte Frage. Erneut wurde von Seite des Cern betont, dass man sehr zuversichtlich ist, mit dem LHC etwas zu finden, das für die Masse der Teilchen verantwortlich ist - ob es nun "Higgs" heisst oder nicht. Leider wurde die Fragerunde viel zu früh unterbrochen und die Frage einer italienischen Kollegin, ob sich so enorme "Intellekt-Investitionen" wie der LHC oder auch das Human Genom Projekt überhaupt auszahlen, nicht befriedigend beantwortet.

Geschrieben von Thomas Hägler am 9/10/2008 03:48:00 PM 3 Kommentare

Weitersagen:

Es geht weiter

Steve Myers erklärte soeben, dass die Erwartungen des Cern bei weitem überschritten wurden, alles funktioniere besser als geplant. Myers erklärte weiter, dass ein fehlerhafter Kompressor die Probleme mit dem Kühlsystem verursacht hatte, die heute morgen und erneut heute nachmittag aufgetreten sind.

Meyers gab auch das weitere Vorgehen bekannt: Momentan versucht man, beide Strahlen gleichzeitig zirkulieren zu lassen - nicht nur 2 bis 3 Mal, sondern mehrere tausende Male. Die Energie soll dabei konstant erhöht werden. Anschliessend sollen dann erste Kollisionen stattfinden.

Geschrieben von Thomas Hägler am 9/10/2008 03:12:00 PM 6 Kommentare

Weitersagen:

Geschafft: Der zweite Strahl erreicht sein Ziel

Der zweite Protonenstrahl hat soeben den gesamten Ring umkreist. Die Prozedur dauerte genau eine Stunde - viel weniger als die Forscher am Cern erwartet hatten. Nun wird versucht, den Strahl im Beschleuniger zu halten.

Wie man auf der Leinwand erkennen kann, scheint die Freude im LHCb-Kontrollraum enorm zu sein. Die Skepsis am Gelingen des LHC-Starts, die heute morgen noch deutlich spürbar war, scheint endgültig verschwunden zu sein.

Geschrieben von Thomas Hägler am 9/10/2008 02:40:00 PM 0 Kommentare

BLOG-ARCHIV

▼ 2008 (21)

▼ September (21)

Nach dem Sturm: Das Pressezentrum leert sich

Wie geht es weiter?

Computer am Cern: Verteilte Rechenpower

Thank God for this day!

Es geht weiter

Geschafft: Der zweite Strahl erreicht sein Ziel

Der zweite Strahl ist unterwegs

Erste Bilder von ATLAS

Update: Der Strahl ist ausgeschaltet

Eine Gleichung für das ganze Universum

Rundgang durch den Globe

Freude im Kontrollraum: Der Strahl hat den Ring um...

Der Strahl ist im Sektor 6

Der Strahl ist drin

Der Ablauf

Alles bereit

Der falsche Kontrollraum Startbereit vor dem Globe

Ruhe vor dem Sturm

Für alle Fälle

Cern-Rap: "The LHC is supa dupa fly"

Weitersagen: 

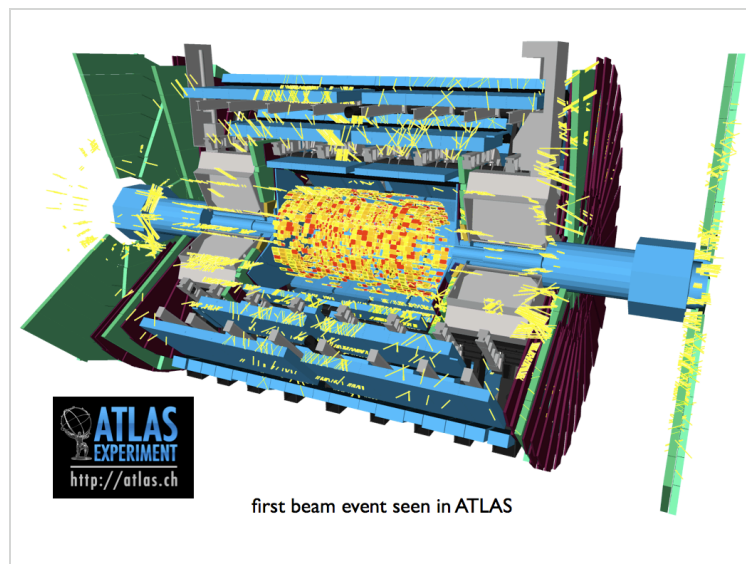
Der zweite Strahl ist unterwegs

Vor 15 Minuten wurde der zweite Strahl in den Teilchenbeschleuniger eingeleitet. Wie man gerade aus dem Kontrollraum meldet, ist man momentan beim Absorber-Block 6 angelangt, ~~wo der Strahl offensichtlich gestoppt wurde. Noch ist nicht klar, warum der Strahl angehalten wurde.~~ Es müssen einige Korrekturen an der Optik vorgenommen werden, da der Strahl momentan zu stark oszilliert. Danach können die Protonen ihren Weg im Gegenuhrzeigersinn fortsetzen.

Roger Bailey hat soeben erklärt, dass der zweite Strahl den CMS-Detektor erreicht hat.

Geschrieben von Thomas Hägler am 9/10/2008 02:13:00 PM 0 Kommentare Weitersagen: 

Erste Bilder von ATLAS



Soeben wurden erste **Bilder und Animationen** aus dem ATLAS-Detektor veröffentlicht.

Link: [ATLAS-Bilder](#)

Geschrieben von Thomas Hägler am 9/10/2008 02:04:00 PM 2 Kommentare Weitersagen: 

Update: Der Strahl ist ausgeschaltet

Rüdiger Schmidt vom Cern hat soeben über den aktuellen Stand des LHCs informiert. Der Protonenstrahl ist momentan ausgeschaltet, da kleinere Probleme mit dem Kühlsystem aufgetreten sind. Das Kühlsystem sorgt dafür, dass die enormen Magnete, die den Strahl auf der Kreisbahn halten, nicht zu heiss werden. Dabei wird nur eine Abweichung von 0.2 Grad Celsius toleriert, welche nun unterschritten wurde.

In ungefähr 10 Minuten wird man zudem versuchen, den zweiten Protonenstrahl

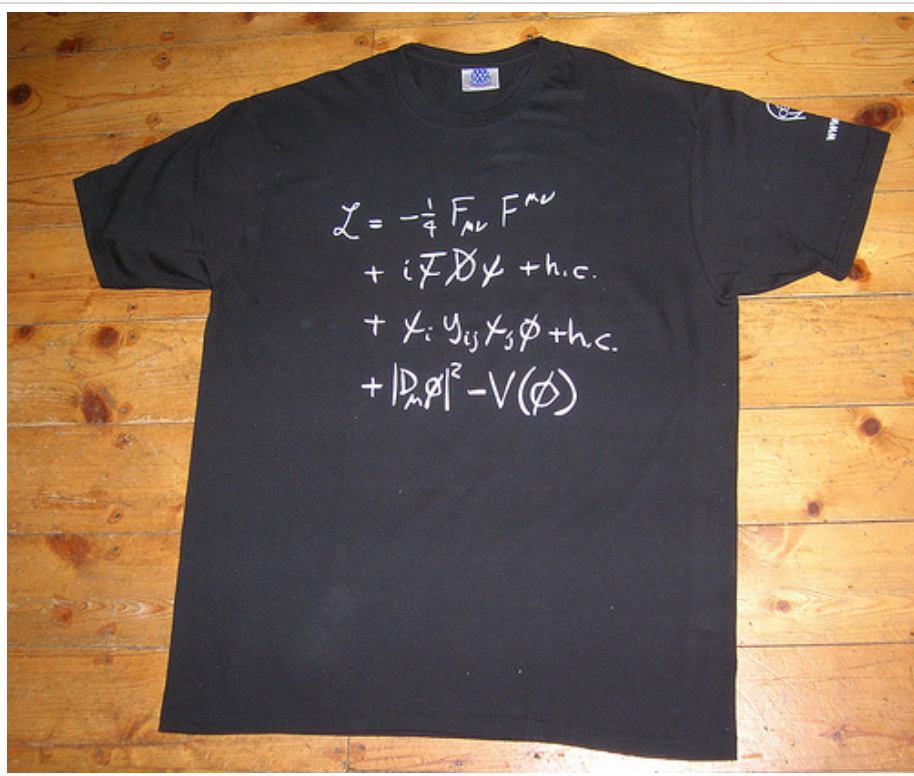
in Gegenrichtung zu starten. Weiter erklärte Schmidt, dass der erste Strahl von heute Morgen den Ring bis jetzt insgesamt nur drei Mal umkreist hat. Bevor versucht werden kann, den Strahl kontinuierlich zirkulieren zu lassen, müssen noch einige Einstellungen vorgenommen werden. Schmidt rechnet damit, dass dies im Laufe des Abends so weit sein wird.

Schmidt betonte ausserdem, dass es noch Monate, wenn nicht sogar Jahre dauern wird, bis man den Teilchenbeschleuniger voll nutzen kann.

Geschrieben von Thomas Hägler am 9/10/2008 01:23:00 PM 1 Kommentare 

Weitersagen:     

Eine Gleichung für das ganze Universum



Schon den ganzen Tag sieht man im Globe Leute mit diesem T-shirt herumwandern - zum Beispiel auch den Physiker [John Ellis](#) (nebenbei erwähnt: er scheint bis jetzt [der begehrteste Gesprächspartner](#) zu sein).

Was verbirgt sich hinter der Gleichung? Nichts weniger als das ganze Universum, wie man dank [diesem Flyer](#) erfährt.

Geschrieben von Thomas Hägler am 9/10/2008 12:50:00 PM 2 Kommentare 

Weitersagen:     

[Ältere Posts](#)

Abonnieren [Posts \(Atom\)](#)